

ZWISCHENRUF HINTERM STROM

I Klangarbeit / Intervention im öff. Raum 2002

II Klang - und Lichtinstallation / 2003

III Soundinstallation im öffentlichen Raum 2007 unveröffentlicht

>> Set:

I Marktplatz Leipzig

II Wehrturm „Bürgergehorsam“ Osnabrück

III Konzept für: Empfangshalle, Bahnhof, U-Bahnhalde

>> Technik:

I Megaphon

II Speaker, CD-Player, 7 Scheinwerfer, Mischpult, Zeitschaltuhr, Kabel

III Speaker etc.

Beschreibung der Arbeit

Die Klangarbeit verbindet zwei verschiedene Elemente, ein Stück des alten Testaments (Isaija; Kap.11, 6-9 in deutscher Sprache) wurde mit dem melismatischen Duktus eines Muezzin vorgetragen. Ein Sänger aus dem arabischen Raum trug diese Kombination vor und so wurde die deutsche Sprache zweifach chiffriert, einmal durch den geographischen Hintergrund und durch den Vortragsstil. Fragmente des Textes sind jedoch erkennbar. Die Textstelle beschreibt eine Utopie von absoluter Gewaltlosigkeit.

Die erste Aufführung fand 2002 in Leipzig an einem Markttag, auf dem Marktplatz 12uhr mittags statt. Der Sänger Loay Adnan sang, verstärkt durch ein Megaphon, vom Glockenturm des alten Rathauses hinab. Die Änderung der akkustischen Kulisse verwandelte den gesamten Platz für die Dauer des Vortrags in einen ortlosen Handelsplatz.



Darbietung vom Turm des Altes Rathaus



Leipzig Marktplatz 12uhr mittags

benutztes Textfragment:

Friede auf Erden

6. Beim Lamm wird verweilen der Wolf, der Leopard lagert beim Böcklein, Kalb und Löwe mästen sich gemeinsam, ein kleiner Knabe kann sie hüten.

7. Kuh und Bärin freunden sich an, ihre Jungen lagern beisammen, der Löwe frisst Stroh wie das Rind.

8. Der Säugling spielt am Schlupfloch der Otter, nach dem Jungen der Viper greift das Kind mit der Hand.

9. Nirgends handelt man böse und verderbt auf meinem ganzen heiligen Berg, denn angefüllt ist das Land mit Erkenntnis des Herrn, wie die Wasser das Meer bedecken.



Verstärkung der Darbietung durch Megaphon

فریدا اُوف اِردن

بايم لا م ثيرد فير ثايلن ديا قولف

ديا ليوبارت لا كيرت بايم بك لا ين

كالب اوند لويقة ميستن زيشن كماين زام

اين كلينر كتابه كان زي هيوتس

كو اوند بيرن فريندن زيشن آن

ايرا يونكن لا كيرت باي زامن:

ديا لوقه فريست شتروقي داس ريند

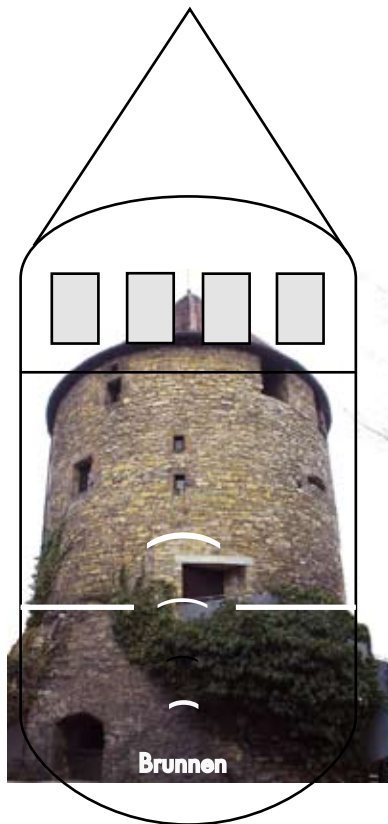
ديا زوي كلينك تسيلت آم شلوب لوخ

فير كيند سا هاندلت مان بونير اوند فرير ربت ارف ماين نيم گاننن ساي بيكن بيرك

دن آن كفولت ارت داس لا ند عيت ابا كيت يسس ديسا هيرن

هي دي فاسر داس سير بيديكف

II Zwischenruf hinterm Strom - emaf Osnabrück 2003 Klang und Lichtinstallation



Autorin: Sandy Craus
Gesang: Loay Adnan
Masterband: Ingo Köcher
Ort und Zeit: Wehrturm „Bürgergehorsam“
europäisches Medienkunstfestival Osnabrück 2003



Die zweite Aufführung fand 2003 im Rahmen des emaf in Osnabrück statt. Dort verwandelte die Arbeit einen alten Wehrturm, zusätzlich wurde eine Lichtarbeit konzipiert. Die Klangarbeit wurde im dreigeschossigen Turm im Keller installiert, dieser war mit dem ersten Geschoss durch ein Brunnenloch in der Mitte des Raumes verbunden, und aus diesem erschallte der Gesang. Der Raum war rund und besaß 5 tiefe Fensternischen, die geeignet waren, darin Platz zu nehmen. Im letzten Geschoss befanden sich grössere Fenster, hinter denen jeweils ein 1000W Strahler installiert wurde und die, abends und in der Nacht Morsesignale vom Turm aussandten. Das Signal enthielt ein Fragezeichen. Durch die Lichtsignale wurde die Aufmerksamkeit auf den Turm und dessen Inneres gelenkt.

III Konzept Zwischenruf als Soundinstallation in öffentlichen Gebäuden

